Ressort: Auto/Motor

Hofreiter nennt Diesel-Pläne der Bundesregierung "völlig absurd"

Berlin, 01.10.2018, 01:00 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat die Große Koalition davor gewarnt, im Diesel-Streit eine Entscheidung zulasten der Autofahrer zu treffen. "Ich fordere die Bundesregierung auf, eine Lösung zu finden, die den Haltern schnell und unkompliziert hilft, nicht den Konzernen", sagte Hofreiter vor dem Koalitionsgipfel am Montag den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

Die Hersteller müssten "zu 100 Prozent die Nachrüstung bezahlen". Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) bemühe sich "um eine Lösung, die nicht den betrogenen Autofahrern hilft, sondern den Herstellern", kritisierte Hofreiter. Sie sollten durch Umtauschprämien noch mehr Wagen verkaufen. "Das ist völlig absurd und widerspricht dem Verursacherprinzip." Am Freitag hatten sich die Autobauer mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) zum Spitzengespräch getroffen. Nach Angaben aus Koalitionskreisen soll es für zahlreiche Diesel die Möglichkeit einer technischen Nachrüstung geben. Auch das von Scheuer angestrebte Austauschprogramm für Dieselautos werde Teil des Kompromisses sein. Scheuer steht nun in der Pflicht, den Spitzen der Koalition bis zu ihrem Treffen am Montagabend ein einigungsfähiges Papier vorzulegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112728/hofreiter-nennt-diesel-plaene-der-bundesregierung-voellig-absurd.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619